

EIN BLICK

INFORMATIONEN AUS ERSTER HAND

Ausgabe 01 | April 2023

Zugestellt durch die Österreichische Post

Heute für morgen!

**DIE ÖVP STEHT HAUPTVERANTWORTLICH
FÜR FOLGENDE ZUKUNFTSPROJEKTE:**

- **Ausbau Mittelschule**
- **Fernwärmeausbau Schillerstraße**
- **Schulstraße**
- **Neue Umweltförderungen**
- **Eröffnung Pflegeheim Schillerstraße**



Stadt wohl erstmalig in dieser Dimension auf seine Umsetzung wartet.

Bei den Erhebungen wurde klar, dass wir so wenig Fläche wie möglich neu versiegeln wollen. Klar wurde auch, dass in allen Überlegungen die bestehende Turnhalle miteinzubeziehen ist, deren Sanierung wirtschaftlich nicht mehr darstellbar ist. Das neue Projekt umfasst nun folgende Punkte:

- Abriss und Neubau der Turnhalle, die neu strukturiert wird und den Schulen wie auch den Vereinen mehr Platz bieten soll.
- Die neue Polytechnische Schule wird in den Neubau der Turnhalle baulich, nach neuesten Anforderungen, integriert werden.
- In die dann freie Polytechnische Schule kann und wird sich die Mittelschule erweitern.



*„Die Gemeinde Gleisdorf sichert mit der umfassenden Sanierung der Mittelschule, dem Neubau der Polytechnischen Schule und der Sporthalle unseren Schüler*innen und Vereinen eine moderne Infrastruktur für zeitgemäßen Unterricht und großartige Sportangebote!“*
- Dir. Bernhard Braunstein

Über diese grundsätzliche Zielrichtung wird der Gemeinderat entscheiden, danach folgen Finanzverhandlungen mit

den eingesprengelten Gemeinden und dem Land Steiermark zur Finanzierung des Projektes. Gibt es von allen Beteiligten grünes Licht, folgt ein europaweiter Architekturwettbewerb und danach eine Ausschreibung des Projektes zur baulichen Umsetzung. Bei optimalen Verhältnissen können wir von einem Baustart im Herbst 2024 ausgehen.

Es ist ein historisches Projekt und ein budgetärer Kraftakt für alle, hinter dem ein ungemein wichtiges Ziel steht: Wir wollen damit optimale Bedingungen für die Bildung unserer Kinder und Jugendlichen schaffen und ihnen auch die Möglichkeit des ganzjährigen Sportangebotes geben. Was ist wichtiger als die Zukunft unserer Jugend?

Ich danke auf diesem Weg allen Beteiligten, insbesondere unseren beiden Direktoren Bernhard Braunstein und Albert Walter für ihre Expertise, und hoffe auf gute Verhandlungen mit den beteiligten Partner:innen.

Herzliche Grüße!

Ihr Christoph Stark

*Bürgermeister der Stadt Gleisdorf
Abgeordneter zum Nationalrat*

Liebe Gleisdorferinnen und Gleisdorfer,

unsere Stadt ist eine Kommune mit ausgezeichneter Infrastruktur, die wir auch laufend verbessern. So werden in den kommenden Wochen das Fernwärmenetz in der Schillerstraße verlegt, gleichzeitig Wasser, Strom und Kanal erneuert sowie Glasfaser mit- installiert.

Eine viel größere Investition kommt nun aber im Schulbereich auf uns zu. Unsere Mittelschule und die Polytechnische Schule platzen aus allen Nähten, vor allem in der Mittelschule ist die Situation besonders angespannt. Aus diesem Grund haben wir schon vor einiger Zeit gemeinsam mit den Schulen, dem Land Steiermark und der Bildungsdirektion das Projekt „Um- und Ausbau Mittelschule und Poly“ gestartet. In einem mehrmonatigen Prozess wurden Raumerfordernisse und pädagogische Vorgaben erhoben, bauliche Gegebenheiten abgesteckt und Erweiterungsmöglichkeiten diskutiert. Am Ende steht nun ein Vorhaben, das in der Geschichte der

IMPRESSUM

Medieninhaberin und Herausgeberin: ÖVP Gleisdorf – „DAS ZEITUNGSTEAM“ Schießstattgasse 1, 8200 Gleisdorf | Druck: Zimmermann-Druck, 8200 Gleisdorf | Fotos: ÖVP Gleisdorf, Karl Schrotter, Stadtgemeinde Gleisdorf, Tina Szabo | Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde des Öfteren entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Druck- und Satzfehler vor-

BEZIRKSPFLEGEHEIM SCHILLERHAUS

Mit großer Freude darf ich berichten, dass mit Anfang März Teile des neuen Zubaus beim Bezirkspflegeheim Gleisdorf in Betrieb gegangen sind. Gestartet wurde mit 150 Betten (anstatt bisher 140), die sukzessive auf 200 Betten aufgestockt werden sollen. Angeboten wird die Langzeit- und Kurzzeitpflege. Gleichzeitig ist auch die lang ersehnte Seniorentagesbetreuungsstätte fertiggestellt worden. In den ersten Wochen wurden alle InteressentInnen zu einem Aufklärungsgespräch und zur Besichtigung des Tageszentrums eingeladen, bevor letztendlich die Betreuungsleistungen angeboten werden. Ich freue mich riesig über diesen neuen

großen Schritt, damit Menschen so lange wie möglich zu Hause leben und deren pflegenden Angehörigen dadurch entlastet werden können.

Weiters gibt es Raum für Betreuung von Kindern durch eine Betriebstagesmutter, deren Eltern im Bezirkspflegeheim arbeiten. Damit ist für mich eine Vision in Erfüllung gegangen! ALT und JUNG konnten in einem Haus untergebracht werden und können auf Wunsch voneinander profitieren.

Informationen finden Sie auf der Homepage www.schillerhaus.at bzw. erhalten Sie im Büro des Bezirkspflegeheimes - Tel. 03112/2212.



Abg. z. NR Bgm. Stark, GR Hierzer, Bezirks-
hauptmann HR Mag. Dr. Schwarzbeck, Dir.
Weiß, SHV-Obmann Grabner (v.l.n.r.)

Wir laden Sie schon heute zur offiziellen Eröffnungsfeier am 4. Mai 2023 ab 10 Uhr mit einem Tag der offenen Tür herzlich ein!



Philippine Hierzer

Stadträtin
Referentin für Soziales, Wohnen und
Integration

PHILIPPINE HIERZER IM VORSTAND DES PFLEGEVERBANDS WEIZ

Mit einem sehr klaren Votum ging die Konstituierung des Pflegeverbandes für den Bezirk Weiz am 21.3.2023 über die Bühne. Ulrike Eisel (ÖVP) wurde zur Obfrau gewählt und bildet mit Sozialstadträtin Philippine Hierzer (ÖVP) als erste Stellvertreterin die weibliche Doppelspitze. Dr. Klaus Feichtinger (SPÖ) wurde zum weiteren Obfraustellvertreter gewählt, BGM Bernhard Ederer (ÖVP) zum Kassier.

Auch der restliche in Summe elfköpfige Vorstand erfuhr grandiosen Zuspruch durch die Verbandsversammlung, der fortan für die drei Pflegeheime und Tagesbetreuungsstätten des Bezirkes verantwortlich ist.

Die ÖVP-Gleisdorf gratuliert allen Gewählten und sagt DANKE für das Engagement aller in diesem wichtigen Bereich unserer Gesellschaft!



POSITIVER RECHNUNGSABSCHLUSS MIT VIELEN UMGESETZTEN PROJEKTEN

Der Rechnungsabschluss 2022 brachte ein durchaus positives Ergebnis! Ein Überschuss von € 412.633,- konnte im Ergebnishaushalt ausgewiesen werden. Der Rechnungsabschluss bildet die umgesetzten Vorhaben des vergangenen Jahres ab, in die € 4,69 Millionen investiert wurden.

Um nur einige größere Projekte zu nennen: Es wurden die Feuerwehren Gleisdorf, Nitscha und Labuch mit neuer Ausrüstung versehen, mit der Planung für den Umbau der Mittelschule begonnen, die Tonanlage und die Rasensanie-

rung des FC Gleisdorf bezahlt, Straßen, Geh- und Radwege errichtet, der Hochwasserschutz verbessert, die neue WC-Anlage am Friedhof angeschafft, die neuen Kinderspielflächen in den Ortschaften geschaffen und der Fuhrpark der Wirtschaftshöfe erneuert und erweitert. Ebenfalls wurden Darlehen in der Höhe von € 2,041 Millionen getilgt. Sehr positiv sind die Zuwächse bei den Gemeindeabgaben (Kommunalsteuer, Grundsteuer, Bauabgabe etc.) und bei den Ertragsanteilen (€ 12,3 Millionen). Ein erfreuliches Ergebnis, welches von der ÖVP Gleisdorf getragen und umge-

setzt wurde, meint Ihre



Tamara Niederbacher
Finanzstadträtin

BALLNÄCHTE & TEAMBUILDING

Nach Jahren der Pandemie veranstalteten die Mitglieder und Freunde der ÖVP zwei Bälle in Tracht!

Am 4.2.2023 fand der Oststeirerball im liebevoll dekorierten forumKloster in Gleisdorf und am Faschingssamstag der Nitscha-Ball im Kaltenbrunnerhof statt.

Beide Bälle verbindet, dass die Vorbereitungen zu diesen tollen Events von vielen gut gelaunten Teammitgliedern mit Begeisterung durchgeführt werden und der Gruppe und dem Team abseits des alltäglichen Arbeitsprogrammes unheimlich gut tun.

Diese positive Stimmung durften die Ballgäste bei Tanz und Unterhaltung dann auch hautnah miterleben.



REISENHOFER
HAUSTECHNIK

Gartengasse 4 | 8200 Gleisdorf | 03112 2429-0
reisenhofer.at

Anzeige

DER GLEISDORFER KULTURFRÜHLING IST WIEDER DA!

Mit dem Wiederaufleben der Natur geht auch die Kultur in eine neue Aktivitätsphase. Gerade die Gleisdorfer Szene zeichnet eine hohe Vielfalt aus, die sehenswert ist und es für jedermann/jedefrau etwas Passendes dabei ist! Ob Kabarett, Konzert, Lesung, Schauspiel, Ausstellung, Fachdiskussion oder Festival - die Zeit bis zum Sommer ist reich an kulturellen Höhepunkten, die man andernorts suchen muss. Mit dieser Vielfalt kommt auch das Publikum zurück und verleiht den Veranstaltungen eine zusätzliche Wertschätzung und eine besondere Dynamik, die inzwischen auch externe Event-Veranstaltungsfirmen schätzen. Damit ist auch die langfristige Planungssicherheit wieder eingeleitet, um die sich die MitarbeiterInnen im Kulturbüro, in den Kulturhäusern und im Stadtmarketing

täglich bemühen. Dabei freut es mich politisch besonders, dass es uns trotz eines wirtschaftlich schwierigen Jahres im Kulturausschuss über alle Parteien hinweg gelungen ist, das Kulturbudget 2023 wieder so zu gestalten, dass die Vereine und ihre Veranstaltungen entsprechend gefördert werden können. Im überregionalen Kulturpakt spiegelt sich diese Aufbruchstimmung ebenfalls wieder, die wir als Stadtgemeinde gerne unterstützen. Dieser bunte Mix an Veranstaltungen ist gepaart mit aktuellen österreichischen Highlights, die man direkt vor der Haustüre in Gleisdorf genießen kann. All diese Voraussetzungen sind ein Garant für ein qualitatives, vielfältiges und nachhaltiges Kulturangebot, das einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität und dem sozialen Wohlbefinden in Gleisdorf aus-

macht. Nicht zuletzt deshalb entscheiden sich auch viele Menschen, nach Gleisdorf zu ziehen und hier zu leben!



Karl Bauer
Gemeinderat
Referent für Kultur & Bildung

Alle kommenden Veranstaltungen finden Sie auf www.gleisdorf.at/events



SENIORENBUND LABUCH-UNGERDORF

17 begeisterte KartenspielerInnen nahmen am schon zur Tradition gewordenen Preisschnapsen des Seniorenbundes Labuch-Ungerdorf im Gasthaus Leiner teil.

Es wurde den ganzen Nachmittag gekämpft, bis die Sieger bzw. die Siegerinnen feststanden. Es dominierten diesmal die Frauen, denn die drei Hauptpreise gingen an Frau Waltraud Karner (Platz 1), Frau Maria Sulzer (Platz 2) und Frau Irmgard Koller (Platz 3). Die weiteren neun Preise gingen mit 5:4 ebenfalls an die Spielerinnen.

Auch eine Verlosung mit vielen schönen Sachpreisen gab es. Es war eine gelungene Veranstaltung. Die VerliererInnen nahmen es mit Humor und dem Gedanken

„Na dann probieren wir es halt nächstes Jahr wieder“.



GLEISDORFER UMWELT-FÖRDERUNG

Es freut mich sehr, dass wir das Budget für Umweltförderungen in diesem Jahr auf € 100.000,- verdoppeln konnten, um all jene zu unterstützen, die in umweltfreundliche Projekte investieren.

Als besonders förderwürdig gelten Stromspeicher, welche von der Stadtgemeinde Gleisdorf, nun neu, mit bis zu € 1.000,- gefördert werden. Photovoltaik-Anlagen werden mit € 300,- bezuschusst. Alle Fördersätze gelten ab 1.1.2023. Die entsprechenden Formulare sind auf der Homepage der Stadtgemeinde Gleisdorf abrufbar.

Ich möchte auch darauf hinweisen, dass PV-Anlagen sowie viele andere Maßnahmen im Bereich des energiesparenden Wohnbaus nun auch vom Land Steiermark durch die „Kleine Sanierung“ gefördert werden (siehe www.wohnbau.steiermark.at).

Mit diesem massiv aufgestockten Förderbudget hoffen wir, viele positive Impulse zur Umsetzung unseres Klimaschutzplanes auszulösen.



Thomas Reiter
Vizebürgermeister
Referent für Umweltschutz, Landwirtschaft, Energie- & Klimaschutz

MEIN HERZENSPROJEKT

Ich wünsche mir eine professionelle Umsetzung des Klimaschutzplanes für unsere Gemeinde.

Deshalb setze ich mich für die Schaffung einer Vollzeitstelle eines Klimaschutzbeauftragten (m/w) ein, der sich ausschließlich für dieses wichtige Thema für uns und die zukünftigen Generationen engagiert und im Idealfall seine/ihre Berufung zum Beruf macht.

EINBAHNRING - BAUABSCHNITT SCHILLERSTRASSE

Als weiteren wichtigen Beitrag für eine zukunftsweisende Infrastruktur in unserer Stadt, werden in diesem Jahr die Schillerstraße sowie die Franz-Tanner-Straße generalsaniert. Der Beginn für den Ausbau der Fernwärme ist für Juni geplant. In 750 Laufmeter Künette werden unter anderem Fernwärmeleitungen, Wasserleitungen und Lichtwellenleiter für den Glasfaserausbau neu verlegt. All diese gut vorbereiteten und bestens durchdachten Arbeiten entsprechen dem Klimaschutzplan der Stadt Gleisdorf. Im Anschluss an diese umfangreichen Arbeiten im Unterbau, wird die Oberfläche in Abstimmung mit dem Land Steiermark inklusive eines Radweges

neu gestaltet. Wir bitten schon heute um Ihr Verständnis für etwaige Behinderungen während der Bauphase.



Michael Neuhold
Gemeinderat



GLEISDORFER UNTERNEHMERINNEN ON TOUR

Gleisdorfer Unternehmerinnen on Tour

Im Rahmen der vielen Aktivitäten von Frau in der Wirtschaft Weiz besuchten die Gleisdorfer Vertreterinnen das neu eröffnete Kaffee Sinnstifterei Felber, das Modehaus Roth mit dem „größten Kleiderschrank der Oststeiermark“ und die Werbeagentur 5KommaSinne.

Mehrmals im Jahr treffen sich Unternehmerinnen um Unternehmen zu besichtigen, aktuelle Informationen auszutauschen und vor allem um das Miteinander zu fördern und sich gegenseitig kennen zu lernen.

Weitere Infos zum Netzwerk Frau in der Wirtschaft finden Sie unter: Unternehmerin.at



SCHULSTRASSE

Um die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler vor den Schulen durch das hohe Verkehrsaufkommen zu verbessern, haben wir die neue Novelle der Straßenverkehrsordnung aufgegriffen und die unmittelbare Umgebungen der Volksschule und der Mittelschule zur „Schulstraße“ erklärt. Fahrradverkehr, Einsatzfahrzeuge, Linienbusse, Behindertentransporte und direkte Anrainer sind dabei ausgenommen. Dies bedeutet, dass für jeweils eine halbe Stunde am Morgen (7:00 - 7:30 Uhr) und zu Mittag, wenn die SchülerInnen Schulschluss haben (Dr.-Hermann-Hornung-Gasse Bereich VS: 11:20 - 12:20 Uhr und Alois-Grogger-Gasse: 13:00 - 13:30 Uhr), die Straße für den Individual-

Verkehr eingeschränkt ist. Um das Bringen und Abholen der Schulkinder trotzdem gewährleisten zu können, sind Kiss & Go- bzw. Bussi- und Baba-Parkplätze eingerichtet worden, über die die Eltern umfangreich informiert wurden.

Um die Akzeptanz dieses neuen Projektes auf breite Beine zu stellen, werden alle Anregungen aufgenommen und einzelne Verbesserungspunkte angepasst. Wir sind überzeugt davon, dass mit dieser Maßnahme ein positiver Impuls zu mehr Verkehrssicherheit und Umweltbewusstsein geschaffen wurde.



Christian Kober
Referent für Straßenbau und Verkehr

NACHGEFRAGT - WAS IST EIGENTLICH MIT...?

- **Müller**

Das Bauamt steht in ständigem Kontakt mit dem Büro von Müller, das derzeit an der Einreichplanung arbeitet. Auf unserer Seite haben wir im Raumordnungsausschuss über den Bebauungsplan beraten, den wir mit der Einreichplanung von Müller abstimmen wollen. Von unserer Seite wäre das schon möglich gewesen, allerdings sind wir hier auf die Detailinformationen von Müller angewiesen. Die Sache ist nicht ganz einfach, aber im Laufen!

- **Straßenbeleuchtung**

Das weitreichende Abschalten entsprach der Mehrheitsmeinung in der Bürgerbefragung – sorgt aber dort und da auch für Diskussionen und Kritik. Deswegen wird es vor dem Sommer noch eine Befragung geben, bei der die Mitbürger:innen mit dem Wissen, wie das nun tatsächlich ist, eingeladen werden, final abzustimmen.

- **Vereinsscheck**

Wir stehen zu einer unterstützenden Familienpolitik. Darum gibt es auch heuer den Vereinsscheck. Einziger Unterschied: Die Stadtgemeinde versendet ihn nicht an alle, sondern bittet jene, die ihn haben wollen, ihn im Rathaus abzuholen. Die Erfahrung zeigte, dass der Scheck von rund der Hälfte nicht eingelöst wurde – Produktions- und Porto kosten waren damit vergebens.

DIE ÖVP GLEISDORF WÜNSCHT FROHE OSTERN!

